



Karl Burkart (WIFO), Lambert Stegemann ([pma:]), Markus Neudecker (FiNet) und Markus Kruse (Assekurata) (von li. nach re.) bei der Übergabe der Prüfcertifikate

Die Erwartungen des Maklers erfüllen

„Ausgezeichnete Maklerpools“ heißt die aktuelle Initiative der drei Maklerpools [pma:], WIFO und FiNet AG, mit der sie gemeinsam ein Zeichen für Qualität und Qualitätssicherung setzen möchten. finanzwelt sprach mit den Initiatoren Lambert Stegemann ([pma:]), Karl Burkart (WIFO), Markus Neudecker (FiNet) sowie mit Russel Kemwa, Pressesprecher der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH.

finanzwelt: Kurz und knapp: Wieso diese Initiative? Wie kam es zum Projekt „Ausgezeichnete Maklerpools“?

Stegemann › WIFO, Finet und [pma:] waren die ersten, die sich getraut haben, sich dem Pool-Rating von Assekurata zu stellen.

Durch das Verfahren und das hervorragende Ergebnis waren wir plötzlich in der Lage, interessierten Maklern von einer renommierten Rating-Agentur geprüfte Informationen zu liefern. Damit muss sich ein Makler nicht mehr allein auf vollmun-

dige Versprechungen verlassen, sondern kann klipp und klar nachvollziehen, welches Dienstleistungsangebot mit welcher Qualität von den geprüften Pools geliefert wird.

Neudecker › Maklerpools sind in den letz-

ten Jahren für Vermittler immer wichtiger geworden, von Markttransparenz sind wir im Maklerpoolmarkt aber weit entfernt. Zugleich ist festzustellen, dass die Werbeaussagen, mit denen sich letztlich doch nur jeder selbst beweihräuchert, auch im Poolmarkt immer mehr ausufern. Kurzum, es war höchste Zeit, die Themen Qualität und Professionalität in den Vordergrund zu stellen.

Jeder der sich dem Ratingverfahren stellt, kann sich an der Initiative „Ausgezeichnete Maklerpools“ beteiligen. Ein Rating bietet eine hervorragende Entscheidungsgrundlage für jeden Makler.

finanzwelt: Also handelt es sich hierbei nicht um ein neues Poolmodell?

Burkart » Es ist kein neues Modell sondern vielmehr ein gemeinsam empfundenes und gelebtes Qualitätsbewusstsein, welches in der Initiative beschrieben wird und zum Ausdruck kommt.

Neudecker » Ganz im Gegenteil, wir wollen vielmehr die vorhandenen Facetten unserer etablierten Geschäftsmodelle, die eben durchaus unterschiedlich sind, mit der Initiative deutlich herausstellen und den Blick dafür schärfen, was eine ordentliche Dienstleistung eines ordentlichen Maklerpools am Markt denn konkret bedeutet und wie unterschiedlich die Ausprägungen dabei sein können.

finanzwelt: Demnach können auch andere Pools sich Ihrer Initiative anschließen?

Stegemann » Jeder der sich dem Ratingverfahren stellt, ist gerne eingeladen, sich an der Initiative zu beteiligen. Wir möchten bewusst keinen Closed-Shop, das würde auch dem Anspruch der beteiligten Pools und der Ratingagentur Assekurata nicht gerecht werden.

finanzwelt: Wieso lassen sich Ihrer Meinung nach so wenig Pools raten? Oder anders gefragt: Welchen Sinn haben diese Ratings überhaupt für einen Pool?

Stegemann » Es macht durchaus Sinn, sich an dem Rating zu beteiligen. Wie sonst soll der Makler, der ja eine bestimmte Erwartungshaltung und Motivation hat, erkennen, wer seinen Ansprüchen am besten

gerecht wird. Hier bietet das Rating eine hervorragende Entscheidungsgrundlage für jeden Makler.

Kemwa » Im Augenblick tummeln sich zahlreiche Anbieter auf dem Maklerpoolmarkt. Dabei gestalten sich die Angebote sehr heterogen, sowohl bezogen auf die Art der Dienstleistung als auch auf die Qualität. Gerade diese prüft Assekurata im Rating für Maklerpools und liefert dem Maklerpool ein adäquates Kommunikationsinstrument. Denn die unabhängig geprüfte Qualität schafft Vertrauen beim potenziellen Kunden. Selbstverständlich bietet ein solches Rating auch Ansätze, bereits eingeschliffene Prozesse auszuweiten oder gar zu optimieren. Beispielsweise erhält der Pool aus der im Verfahren integrierten Maklerbefragung ein unmittelbares Feedback seiner Kunden und kann auf dieser Grundlage entsprechende Maßnahmen zur Optimierung einleiten.

finanzwelt: Welchen Nutzen hat der Makler von Ihrer Initiative?

Burkart » Der Makler erhält eine detaillierte, objektiv erstellte Übersicht über Kompetenz, Kundenservice und Solidität der Teilnehmer. Eine völlig neue und extrem sichere Art, sich über seine neue berufliche Heimat informieren zu können. **Neudecker** » Der Nutzen des Maklerpoolratings entspricht dem eines Tarif- oder Versichererratings: Die Informationen sind geprüft und von neutralen Experten aufbereitet. Der Makler ist damit nicht mehr auf die Werbeaussagen angewiesen, die sich ja nicht an seinem, sondern am Eigeninteresse des jeweiligen Pools orientieren.

finanzwelt: Wie sehen die nächsten Schritte der „Ausgezeichneten Maklerpools“ aus?

Burkart » Auch in Zukunft wird eine Kooperation im Rahmen dieser Initiative und auf Basis des Ratings durch Assekurata stattfinden.

Neudecker » Wir werden zusammen mit namhaften weiteren Marktteilnehmern und Gesellschaften ein Forum einrichten, um gemeinsame Strategien für mehr Qualität im Maklermarkt zu entwickeln. Und wir hoffen natürlich darauf, dass sich noch mehr Branchenkollegen entschließen, ihre Pools durch Assekurata prüfen zu lassen und wir als Branche dann im Sinne unserer Kunden, der Makler, mit dem Thema Qualität weiterkommen. ■

Das Interview führte Marc Oehme

HERAUSGEBERIN:
J. Dorothee Schöneich

STELLV. CHEFREDAKTEUR:
Dr. Martin Klingsporn
klingsporn@finanzwelt.de

REDAKTEURE:
Marc Oehme
m.oehme@finanzwelt.de
Kim Brodtmann
brodtmann@finanzwelt.de
Dr. Dieter E. Jansen
jansen@finanzwelt.de

AUTOREN DIESER AUSGABE:
Hans J. Bär
Kim Brodtmann
brodtmann@finanzwelt.de
Karl-Heinz Eilermann
eilermann@finanzwelt.de
Michael Jeinsen
Dr. Leo Fischer
Günter Giese
Dr. Matthias Gündel
Dr. Dieter E. Jansen
jansen@finanzwelt.de
Dr. Martin Klingsporn
klingsporn@finanzwelt.de
Armin Löwe
Marc Oehme
m.oehme@finanzwelt.de
Dr. jur. Klaus-R. Wagner

LESERSERVICE:
Boris Jokic
jokic@finanzwelt.de

ANZEIGENLEITUNG:
Maria Roberto
maria.roberto@finanzwelt.de

GESTALTUNG:
Nadja Reutlinger
reutlinger@finanzwelt.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form - durch Fotokopie, Mikrofilm, die Aufnahme in elektronische Datenbanken oder andere Verfahren - vervielfältigt oder verbreitet werden.

VERKAUFSPREIS:
Einzelheft 4,50 Euro
Jahresabonnement: 25,- Euro
inkl. Versandkosten, inkl. MwSt. (Inland). Die finanzwelt kann nur direkt beim Verlag abonniert werden.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

VERLAG:
FW - Verlag GmbH
Söhnleinstraße 17
65201 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 267 66 - 0
Fax: (06 11) 267 66 - 18
www.finanzwelt.de
info@finanzwelt.de
ISSN-Nr.: 0945-2028

Büro Hamburg:
Alsterdorfer Straße 235
22297 Hamburg
Tel.: (0 40) 50 09 11 75
Fax: (0 40) 50 09 70 42

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
J. Dorothee Schöneich